

**risControl !ONLine!**  
Ausgabe Nr. 18/2015  
vom  
21.05.2015

## Inhalt

Frühlingsempfang	1
Alle Guten Dinge sind 3	2
Cyberkriminalität	3
Eventrechner	4
Information	4
Stabsstelle	5
Erfolgsprodukt	5
Rückgang	5
ARAG on Tour	6

## Ticker

Rückholaktion	3
---------------	---

Niederösterreichische Versicherung

## Frühlingsempfang

Zahlreiche Makler folgten der Einladung der Niederösterreichischen Versicherung AG zum Makler-Frühlingsempfang. Vorstandsdirektor Mag. Bernhard Lackner gab einen

Überblick über die unternehmerische Ausrichtung der NV, der Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres und die Schwerpunkte der kommenden Monate. Die Mitarbeiter der

Abteilung Maklerservice wurden von Christian Kreuzer, Leiter Ungebundener Vertrieb, Großkunden und Partnermanagement, vorgestellt. Christine Bauer-Jelinek, Wirt-

schaftscoach und Psychotherapeutin, sprach über „Männermacht und Frauenmacht“ und gab Einblicke in die Prinzipien der Macht. Mit ihren Ausführungen über Ergebnis- und Beziehungssprache setzte sie Impulse für das Berufs- und Privatleben. Der persönliche Kontakt zu ihren Vertriebspartnern ist für die NV von höchster Bedeutung. Veranstaltungen wie diese bieten dem Unternehmen die Möglichkeit, die Geschäftsbeziehungen zu seinen Partnern zu festigen und das gegenseitige Vertrauen zu stärken. Bei anregenden Gesprächen in entspannter Atmosphäre klang der Abend über den Dächern von St.

Vorst.Dir. Mag. Bernhard Lackner, Christine Bauer-Jelinek, Christian Kreuzer

P ö l t e n  
aus.



## Zukunft?

«Auf seine eigene Stimme zu hören.»



**Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.**

Helvetia unterstützt Sie mit Schweizer Tugenden auf Ihrem individuellen Weg: zuverlässig, souverän und sicher.

Ihre Schweizer Versicherung.

**helvetia**



Folge  
uns auf  
Facebook.

## Impressum

Herausgeber & Verleger:  
risControl, Der Verein für  
Versicherung- und Finanzinformation  
3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR  
780165221  
Telefon: + 43 (0)720 515 000  
FAX: + 43 (0)720 516 700  
www.riscontrol.at  
office@riscontrol.at  
Verlags-, Herstellungs- u.  
Erscheinungsort:  
risControl, Der Verein für  
Versicherung- und Finanzinformation  
3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR  
780165221  
Unsere Haftungsbefreiung lesen  
Sie in: www.riscontrol.at

## Redaktion:

Doris Schachinger (ds)  
Christian Proyer (py)

## Fotos

Niederöstr. Vers. Foto Furgler, Petra  
Spiola

WKÖ

## Aller guten Dinge sind Drei

Sowohl die wahlwerbenden Gruppen Wirtschaftsbund (WB), Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV) und Unabhängiges Wirtschaftsforum (UWF), als auch die Gremialvorsteher aller 9 Bundesländer haben **Akad.Vkfm. Gunther Riedlsperger** als neuen Fachverbandsobmann (Bundesobmann) bestätigt, zu seinen Stellvertretern wurden **Christoph Berghammer** und **KommR Rudolf Mittendorfer** gewählt. Die Wahl fand unter der Leitung von Bundesspartenobmann KommR Robert Bodenstein, MBA, CMC und im Beisein von Spartengeschäftsführer Dr. Josef Moser und Fachverbandsgeschäftsführer Mag. Erwin Gisch statt.

Riedlsperger wurde dabei als Bundesobmann des Fachverbandes der Versicherungsmakler bereits zum dritten Mal für die 5-jährige Funktionsperiode gewählt. Er hat bei der

Wahl die Zustimmung aller Ausschussmitglieder erhalten und nennt als wichtigste Aufgaben für die kommenden Jahre: „Qualität, Bildung und Regulierung stehen für mich an erster Stelle.“ Ein detailliertes Arbeitsprogramm dazu wird in den nächsten



Wochen erarbeitet werden. Obmann-Stellvertreter Berghammer, der bereits bisher die EU-Agenden des Fachverbandes betreut hat, sieht als ein wesentliches Thema der nächsten Jahre die maklerfreundliche Fertigstellung der IMD II / IDD und deren Umsetzung in das nationale Recht: „Oberste Priorität hat nach wie vor die Sicherstellung der Vergütungs- und Verdienstmöglichkeiten für den Versicherungsmakler. Die ungebundene qualifizierte Beratungs- und Vermittlungstätigkeit des Versicherungsmaklers hat einen hohen Wert für den Kunden und diese muss auch weiterhin mittels Provision entlohnt werden können.“ Rudolf Mittendorfer wird sich als weiterer Stellvertreter und gleichzeitig als konsumentenschutzpolitischer Sprecher für den Fachverband u.a. um konsumentenschutzpolitischen Aufgaben kümmern. *Lesen Sie mehr im nächsten risControl Print*



**WIE FAHRE ICH MORGEN?**  
Besser mit dem neuen KFZ-Tarif der VAV!

**VAV**  
VERSICHERUNGEN



**Achtung!**

Drucker auf Querformat einstellen

VVO

## Cyberkriminalität

Die Gefahren im Internet werden immer noch unterschätzt. Angebliche Gewinne in Millionenhöhe, falsche Spendenaufrufe von Hilfsorganisationen oder Spam-E-Mails von vermeintlichen Bankinstituten - die Tricks von Internetbetrüglern, um an Geld oder Daten ihrer Opfer zu kommen, werden immer kreativer. Im Jahr 2014 wurden 8.966 Fälle bei der Polizei zur Anzeige gebracht. „Egal ob Hacking, Phishing, Identitätsdiebstahl oder leer geräumte Konten - Cybercrime wird in Zukunft jeden treffen. Und dennoch wird die Gefahr aus dem Netz von Privatpersonen wie auch von Unternehmen noch stark unterschätzt. Umso wichtiger ist es daher, auf Prävention und Aufklärung zu setzen und die Menschen für das Thema zu sensibilisieren“, erklärt Dr. Wolfram Littich, Vorstandsvorsitzender der Allianz Gruppe in Österreich und Vizepräsident des österreichischen Versicherungsverbandes VVO. Dr. Othmar Thann,

Direktor KfV, ist überzeugt, dass viele Menschen im Internet zu freizügig mit persönlichen Informationen umgehen und die Kriminellen so meist leichtes Spiel haben.

Laut einer Umfrage durch das KfV glauben rund 82 % der Befragten nicht, dass sie auf einen Betrug im Internet reinfallen würden, aber nur vier von zehn Befragten können tatsächlich konkrete Indizien oder Merkmale einer Fake-Seite benennen. 61 % der Befragten stufen die Gefahr selbst einmal Opfer von Internetkriminalität zu werden, als „gering“ oder „sehr gering“ ein (vgl. 2014: 62 %). Dementsprechend leichtfertig ist auch der Umgang z.B. mit sensiblen Daten: Rund 50 % der Befragten stellen beispielsweise regelmäßig Urlaubsfotos ins Netz (vgl. 2014: 59%).

Doch was können Internetnutzer tun, um sich vor Angriffen zu schützen? „Das Wichtigste ist eine ordentliche Portion Skepsis

und Misstrauen gegenüber E-Mails und anderen Anfragen - selbst wenn diese von einem Freund oder einer offiziellen Quelle stammen sollten“, warnt Mag. Leopold Löschl vom Cybercrime-Competence-Center des Bundeskriminalamtes.

„Gerade Phishing-Mails sind anhand weniger Eigenschaften oft relativ leicht als solche identifizierbar: Grammatik- und Orthographie-Fehler, dringender Handlungsbedarf, Abfrage persönlicher Daten, Links oder eingefügte Formulare. Kreditinstitute oder seriöse Firmen generell würden aber nie persönliche Daten in einer E-Mail abfragen“.

In den meisten Fällen können ein gesunder Hausverstand, Eigeninitiative und einfache Präventionsmaßnahmen das Risiko, Opfer von Internetkriminalität zu werden, deutlich verringern.

*Lesen sie mehr im nächsten risControl Print*

### TICKER

Wirtschaft/Welt

Rückruf

Die weltgrößte Rückrufaktion am Automobilsektor betrifft 33,8 Millionen Fahrzeuge. Schuld daran ist der japanischer Airbaghersteller Takata. Die Airbags lösen sich wegen Verarbeitungsmängel unvermittelt selbst aus, mindestens sechs Todesopfer und mehr als 100 Verletzte werden dem Fehler bereits zugeordnet. Die Rückrufaktion läuft bereits seit 2013 und betrifft unter anderem die Automarken, BMW, Fiat Chrysler, Ford, General Motors, Honda, Mazda, Mitsubishi, Nissan, Subaru und Toyota.

## Gewerbeversicherung Neu: **Betrieb & Beruf**

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG  
 generali.at/partner oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen.  GENERALI

Care Consult

## Eventrechner

Neu auf der Homepage von Care Consult ist der Eventrechner. Mit dem Online-Tool lässt sich in wenigen Schritten jede Veranstaltung maßgeschneidert absichern. „Grundsätzlich ist jede Veranstaltung abzusichern, denn sobald eingeladen wird, ist man auch haftbar“, so Franz Berger Geschäftsführer. Basis des Versicherungsschutzes ist die Personen- und Sachschaden-Haftpflichtversicherung. Verschiedene Zusatzdeckungen, wie Mietsachschäden am Gebäudeinventar,

Tätigkeitsschäden am Gebäude, Bewirtung in Eigenregie, Veranstaltungen in Zelten, Regressforderungen und noch vieles mehr wird angeboten. Auch der Ausfall einer Veranstaltung kann versichert werden. Der Gebrauch des Eventrechners ist anonym und ohne Registrierung unverbindlich möglich. Die Beantragung einer Ausfallversicherung sollte jedoch zumindest 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung erfolgen.



Fachverband d. Finanzdienstleister

## Information

Massive Bewegungen in den letzten Tagen. Nachdem die Situation im Trilog monatlang fast nur den Anwendungsbereich behandelt hat, wurden in den letzten Tagen viele Themen besprochen. Es gibt noch keine Endergebnisse, daher sind BIPAR und die Fachverbands-geschäftsstelle jetzt besonders aktiv in der Interessenvertretung. Unter den jetzt besprochenen offenen Punkten sind unter anderem: Die Provisionsoffenlegung für Sachversicherungen; hier ist noch



alles offen. Der Fachverband in Union mit BIPAR regt insbesondere bei den ECON Mitgliedern im Parlament an, sich an die beschlossene Position (keine Offenlegung) zu halten. Die „Cross Selling“ Regelungen sollen ähnlich wie in der Wohnimmobilienkreditvertragsrichtlinie gestaltet werden. Wenn die Verhandlungen in der jetzigen Geschwindigkeit weitergeführt werden, ist eine politische Einigung vor dem Sommer noch möglich.

Erfolg beginnt beim Leasing.

[www.wsd-leasing.at](http://www.wsd-leasing.at)





ÖBV Versicherung

## Stabstelle

Margit Konrad ist die neue Strategiekoodinatorin bei der ÖBV. Sie wird die Umsetzung der konkretisier-



ten Strategie koordinieren und zahlreiche Projekte dazu begleiten. Die gebürtige Kärntnerin studierte Marketing an der Fachhochschule Campus02 in Graz und ist seit zehn Jahren im Versicherungs-

bereich tätig. Sie wechselt von der Uniqa, wo sie unterschiedliche Positionen im In- und Ausland innehatte, in die ÖBV. Margit Konrad startete ihre Versicherungslaufbahn bereits im Zuge ihres Studiums in der Marketingabteilung der Uniqa Landesdirektion in Graz. Danach übernahm sie als Assistentin der Geschäftsleitung erste Projekte, wovon sie eines für ein Jahr nach Ungarn führte. Wieder zurück in Österreich war sie zuerst in der internationalen Marketingabteilung beschäftigt und wechselte dann als Assistentin zum Vorstand.

Oberösterreichische Versicherung

## Erfolgsprodukt

Die ExistenzKasko der Oberösterreichischen Versicherung ist ein voller Erfolg für das Unternehmen, so **Gen. Dr. Josef Stockinger**. In den ersten drei Monaten wurden bereits 1.600 Verträge abgeschlossen. Zum Erfolg beigetragen haben laut Unternehmen nicht nur der umfassende Deckungsschutz, sondern vor allem auch der Preis. Erstmals werden mit der ExistenzKasko die drei größten Risiken für junge Menschen – Unfall mit schweren Dauerfolgen, vorzeitiges Ableben und vor allem die Berufsunfähigkeit – in einem Bündel gegen eine leistbare Prämie abgesichert.



VIG

## Rückgang

Die VIG hat die Ziffern des ersten Quartals veröffentlicht, die Gesellschaften in Österreich, Rückstellungen für Personal, erhöhte Aufwendungen für Unwetterschäden sowie hohe Belastungen im Italiengeschäft vermiesteten Gewinn, welcher sich vor Steuern auf 39,6 Mio. Euro belief.

In Österreich erreichten die Konzerngesellschaften Prämien von 1,3 Mrd. Euro. In der Schaden- und Unfallversicherung kompensierte das starke Wachstum der Wiener Städtischen Versicherung den weiteren Prämienrückgang der Donau Ver-

sicherung in Italien. In der Lebensversicherung war das Einmalergeschäft rückläufig, während bei den laufenden Prämien ein leichter Zuwachs verzeichnet wurde. Die Combined Ratio liegt bei 98,1%. Auch die Niedrigzinsphase trägt zur Situation bei, man werde aber auch in Zukunft nicht riskanter investieren als bisher, sagt CEO Dr. Peter Hagen. Im Gesamtkonzern ist der Gewinn vor Steuern auf 130,9 Mio. Euro gesunken, das bedeutet ein Ergebnisrückgang von 15,2%. Die Combined Ratio des Konzerns liegt bei 96,3%.

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg



NÜRNBERGER

ARAG. Auf ins Leben.



# ARAG on Tour

## die neue Rechtsschutzversicherung

Wir laden Sie herzlich zu ARAG on Tour 2015 ein.  
Dabei werden die neuen Tarife und ARB/ERB präsentiert.

**Oberösterreich, 01.06.2015, 13:30**  
Rosenberger Autobahnraststätte  
Ansfelden Süd (Motor-Hotel)  
4052 Ansfelden - Fahrtrichtung Wien

**Salzburg, 02.06.2015, 10:00**  
Amadeo Hotel Schaffenrath,  
Alpenstraße 115-117, 5020 Salzburg

**Vorarlberg, 10.06.2015, 10:00**  
Martinspark Hotel Dornbirn,  
Mozartstraße 2, 6850 Dornbirn

**Tirol, 11.06.2015, 10:00**  
Parkhotel Hall in Tirol,  
Thurnfeldgasse 1a, 6060 Hall in Tirol

**Steiermark, 16.06.2015, 10:00**  
Hotel Ramada Graz, Seering 10,  
8141 Unterpremstätten

**Kärnten, 17.06.2015, 10:00**  
Hotel ibis, Raststation Wörthersee,  
Tibitsch 84, 9212 Techelsberg

**Wien/Vösendorf, 23.06.2015, 10:00**  
Austria Trend Eventhotel Pyramide,  
Parkallee 2, 2334 Vösendorf

**Niederösterreich, 24.06.2015, 10:00**  
Landzeit Autobahn-Restaurant &  
Motor-Hotel Steinhäusl,  
3033 Altlangbach

**Jetzt anmelden unter:**

vertriebsinformation@ARAG.at oder telefonisch 01-53102-1550.

**Veranstaltungsdauer:**

2 Stunden, Buffet im Anschluss und „Get Together“ zum Netzwerken mit der ARAG!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung Email an: [vertriebsinformation@ARAG.at](mailto:vertriebsinformation@ARAG.at) oder  
telefonisch unter 01/53102-1550